



Seeverkehr 2012: Güterumschlag um 1,1 % gestiegen

Seeverkehr 2012: Güterumschlag um 1,1 % gestiegen
Im Jahr 2012 stieg der Güterumschlag der Seeschifffahrt um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden insgesamt 299,4 Millionen Tonnen Güter in deutschen Seehäfen umgeschlagen. 2011 waren es 296,1 Millionen Tonnen. 2008 - vor der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise - betrug der Seegüterumschlag noch 320,6 Millionen Tonnen, 7 % mehr als 2012. Mit einem Plus von 11,3 % nahm 2012 der innerdeutsche Seeverkehr am stärksten zu. Dieser ist mit 7,3 Millionen Tonnen allerdings die mengenmäßig kleinste Verkehrsrelation. Die für ausländische Häfen bestimmte Gütermenge nahm um 3,4 % zu und lag bei 116,3 Millionen Tonnen. Die aus ausländischen Häfen empfangene Gütermenge - mit 175,9 Millionen Tonnen die mengenmäßig bedeutendste Verkehrsrelation - verringerte sich leicht um 0,7 %. Der Containerverkehr lag 2012 bei 15,3 Millionen TEU (Twenty-foot-Equivalent-Unit). Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein geringer Zuwachs um 0,3 %. Anders als in den beiden Vorjahren entwickelte sich damit der Containerumschlag weniger stark als der Seegüterumschlag insgesamt.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611/75-2405
Telefax: +49 (0) 611/75-3330
Mail: presse@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de/>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland